

Kantonsrat

Parlamentsdienste

Rathaus / Barfüssergasse 24
 4509 Solothurn
 Telefon 032 627 20 79
 Telefax 032 627 22 69
 pd@sk.so.ch
 www.parlament.so.ch

A 129/2009 (VWD)

Auftrag überparteilich: Kantonales Umsetzungsprogramm zur Neuen Regionalpolitik des Bundes (24.06.2009)

Der Regierungsrat wird beauftragt, für die Gesuchsperiode 2012 bis 2015 ein Umsetzungsprogramm für die Neue Regionalpolitik des Bundes auszuarbeiten und beim Staatssekretariat für Wirtschaft einzureichen.

Begründung (24.06.2009): Schriftlich.

Am 1. Januar 2008 wurde die Neue Regionalpolitik (NRP) des Bundes in Kraft gesetzt. Mit der NRP unterstützt der Bund innovative Projekte der Wirtschaftsförderung im ländlichen Raum und verbessert dadurch die Standortvoraussetzungen in den Gebieten ausserhalb der Agglomerationen. Zu den Beispielen von NRP-Projekten gehören Institutionen für den Wissenstransfer von den Hochschulen zu den KMU's, die Schaffung touristischer Marken oder die Bildung von Dienstleistungs- und Kompetenzzentren für die Wirtschaft.

Die Wirksamkeit der Projekte ist, erst rech in der aktuellen, wirtschaftlichen Baisse, unbestritten. Gerade im Kanton Solothurn ist der Bedarf für entsprechende Projekte gross: Der ländliche Raum des Kantons ist durch seine Ausrichtung auf die Landwirtschaft und die stark Export orientierte Industrie sehr stark vom Strukturwandel betroffen, welcher mit der NRP bewältigt werden soll. Verzichtet der Kanton Solothurn auf die Umsetzung der Neuen Regionalpolitik, führt dies unweigerlich zu einer Verstärkung der wirtschaftlichen Benachteiligung unseres ländlichen Raumes gegenüber den anderen Regionen der Schweiz.

Der Kanton Solothurn hat darauf verzichtet, für die erste Umsetzungsphase der NRP ein Umsetzungsprogramm einzureichen. Dadurch sind der Solothurner Wirtschaft und den Regionen namhafte Fördergelder des Bundes entgangen. Dies soll in der nächsten Gesuchsphase, welche ab 2012 läuft, korrigiert werden.

Unterschriften: 1. Roland Fürst, 2. Markus Grütter, 3. Annelies Peduzzi, Barbara Streit-Kofmel, Markus Flury, Urs Allemann, Urs Schläfli, Thomas A. Müller, Georg Nussbaumer, Reinhold Dörfli-ger, Christian Thalmann, Willy Hafner, Sandra Kolly, Konrad Imbach, Peter Brotschi, Martin Rötheli, Stefan Müller, Silvia Meister, Rolf Späti, Hans Abt, Andreas Riss, Roland Heim, Marianne Meister, Philippe Arnet, Kuno Tschumi, Verena Meyer, Heiner Studer, Walter Gurtner, Thomas Eberhard, Herbert Wüthrich. (30)